

DAIMLER TRUCK

Daimler Truck Holding AG

Presse-Information

12. Januar 2023

Daimler Truck erzielt erwartet starke Absatzzahlen in 2022

- **Der Konzernabsatz von Daimler Truck steigt im Jahr 2022 deutlich gegenüber dem Vorjahr um 14,2 % auf 520.291 Einheiten (2021: 455.445 Einheiten)**
- **Globales Absatzwachstum in allen Segmenten trotz Engpässen in den Zulieferketten**
- **Martin Daum, Vorstandsvorsitzender der Daimler Truck Holding AG: "Wir haben unser erstes Jahr als eigenständiges Unternehmen mit einem erwartet starken Absatzergebnis abgeschlossen, das unsere starke Position auf dem Markt unterstreicht. Trotz der herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Situation im Jahr 2022 konnten alle unsere Segmente den Absatz von Lkw und Bussen steigern. Dies ist ein gemeinsamer Erfolg des gesamten Daimler Truck-Teams."**

Leinfelden-Echterdingen – Daimler Truck konnte sein Absatzvolumen im vergangenen Geschäftsjahr deutlich steigern. Mit 520.291 Fahrzeugen wurden trotz Lieferengpässen 14,2 % mehr Lkw und Busse ausgeliefert als im Vorjahr.

Das Segment Trucks North America konnte den Absatz aufgrund einer starken Produktnachfrage um 15,2 % auf 186.779 Einheiten signifikant steigern. Das Segment Mercedes-Benz verzeichnete ebenfalls einen deutlichen Absatzzuwachs auf 166.369 Einheiten (+17,7 %). Das Segment Trucks Asia konnte absatzseitig gegenüber dem Vorjahr um 8,8 % auf 155.967 Einheiten zulegen. Daimler Buses verzeichnete ein starkes Absatzergebnis von 24.041 Einheiten (+28,3 %).

Martin Daum, Vorstandsvorsitzender der Daimler Truck Holding AG: "Wir haben unser erstes Jahr als eigenständiges Unternehmen mit einem erwartet starken Absatzergebnis abgeschlossen, die unsere starke Position auf dem Markt unterstreichen. Trotz der herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Situation im Jahr 2022 konnten alle unsere Segmente den Absatz von Lkw und Bussen weiter steigern. Dies ist ein gemeinsamer Erfolg des gesamten Daimler Truck-Teams".

Für die einzelnen Segmente sowie den Gesamtkonzern lauten die Absatzzahlen wie folgt:

Absatz (in Einheiten)	2022	2021	Veränderung
Trucks North America	186.779	162.156	+ 15,2 %
Mercedes-Benz	166.369	141.331	+ 17,7 %
Trucks Asia	155.967	143.411	+ 8,8 %
Daimler Buses	24.041	18.736	+ 28,3 %
Daimler Truck Group*	520.291	455.445	+ 14,2 %

*Inklusive Eliminierungen aufgrund von Transaktionen zwischen den Segmenten.

Daimler Truck wird anlässlich seiner jährlichen, virtuellen Jahresergebniskonferenz am 10. März ausführlich über die finanziellen und nicht-finanziellen Kennzahlen des Geschäftsjahres 2022 auf Konzern- und Segmentebene berichten und die Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2023 vorstellen.

Ansprechpartner:

Jörg Howe, +49 160 8698000, joerg.howe@daimlertruck.com

Maximilian Splittgerber, +49 160 860 71 24, maximilian.splittgerber@daimlertruck.com

Thomas Hövermann, +49 176 30 98 41 19, thomas.hoevermann@daimlertruck.com

Weitere Informationen von Daimler Truck sind im Internet verfügbar:

media.daimlertruck.com und daimlertruck.com

Vorausschauende Aussagen:

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen, Zoll- und Außenhandelsbestimmungen, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige in diesem Geschäftsbericht unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.